

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Matthias77“ vom 20. Juli 2023, 19:06

Den Sportparkansatz von 1928 zu einem Sport-Campus weiterzuentwickeln, finde ich grundsätzlich gut. Möglicherweise hat diese Idee auch zur Beauftragung der Machbarkeitsstudie (MBKS) gg. der Konkurrenz geführt.

Die Planungskonzepte bleiben sehr vage, was im Rahmen dieser Studie auch völlig okay ist. Die Multifunktionshalle für ca. 145 Mio. € sehe ich eher nördlich vom jetzigen Eisstadion unter Gewinnung einer schönen Platzsituation zum Stadion für Festivals, evt. mit Schaffung einer Seebühne zum Dutzendteich.

Verstanden hatte ich den ursprünglichen Ansatz der MBKS allerdings, unser Stadion zu ertüchtigen, um gänzlich neue Nutzungskonzepte zu entwickeln. Ich lese aber wieder nur von Fußball, Großveranstaltungen, Konzerten ff., ich meine eine Zahl von max. 70-75 Veranstaltungen pro Jahr gelesen zu haben.

Gleichzeitig wird eine Multifunktionshalle vorgeschlagen, mit einer möglichen Nutzung an 365 Tagen pro Jahr; ein Neubau, ohne Denkmalschutz, mit weniger Gründungsproblemen, aber dafür mit zahlreichen, zahlungskräftigen Nutzern.

Dagegen erscheint der Umbau unseres Stadions eher als finanzielle Liebhaberei mit einer Grobschätzung von 200 Mio. € + 20%.

Ein Investor aus der 3-stell.-Mio.-Liga sollte schon um die lukrativere Investition wissen.

Auch ich bin unbedingt für ein zeitgemäßes Stadion!

Allerdings muß akribisch, sehr klug und kühl beim CLUB gerechnet werden. Eine zukünftige Pacht, wohl verdoppelt auf mind. 6 Mio. €, Teilverkauf unseres Vereinsgeländes, kann uns schnell das Genick brechen. Ein priv. Investor wird weniger gnädig sein, wie die Stadt Nürnberg.